

Ungarn: Geschichte, Wirtschaft, Politik und Recht

Eine Veranstaltung mit dem Ungarischen Institut München
in Zusammenarbeit mit der Südosteuropa-Gesellschaft München/Passau.

Freitag, 18. Januar 2008, 14.00 bis 18.00 Uhr

Ort: Universität Passau, Innstr. 39, HS 14 JUR

14.00 Uhr:

Begrüßung durch Prof. Dr. Werner Gamerith (Prodekan der Philosophischen Fakultät, Universität Passau)

Einführung durch Dr. Zsolt K. Lengyel (Direktor des Ungarischen Instituts München)

14.30 bis 15.15 Uhr:

Ungarn in der historischen Beziehungsforschung vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert. Ausgewählte Themenschwerpunkte und Fragestellungen
(Dr. Zsolt K. Lengyel)

15.15 bis 16.00 Uhr:

Ungarn als Wirtschaftsstandort - Zum Stand der deutsch/bayerisch-ungarischen Wirtschaftsbeziehungen

(Gabriel A. Brennauer, Geschäftsführender Vorstand der Deutsch- Ungarischen Industrie- und Handelskammer, Budapest)

- Pause -

16.30 bis 17.15 Uhr:

Ungarns grenzüberschreitende Kooperationen als regionalpolitische Entwicklungsstrategie seit 1990

(Dr. phil. Ralf Thomas Göllner, 2. Vorsitzender des Ungarischen Instituts München)

17.15 bis 18.00 Uhr:

Juristische Vergangenheitsbewältigung in Ungarn: die Revolution von 1956 im heutigen Recht

(Prof. Dr. Herbert Küpper, Geschäftsführer und Ungarnreferent des Instituts für Ostrecht München)

Ab 18 Uhr: Empfang

Kontakt:

Initiative „Perspektive Osteuropa“,

Lehrstuhl für Neuere und Neueste Geschichte Osteuropas und seiner Kulturen, Innstraße 25, Universität Passau

Tel: 0851/509-2874, E-Mail: perspektive-osteuropa@uni-passau.de, www.uni-passau.de/perspektive-osteuropa/

